

PRIOPARTNERS



Zürich, den 17.12.2020

AK Nr. 22 – **Ausblick der Ausblicke**

Die vorweihnachtliche Zeit ist nicht nur besinnlich, sondern wird von der Finanzbranche genutzt, um einen Ausblick für das neue Jahr zu geben. Wir werden diesbezüglich nicht nur mit Weihnachtskarten bedacht, sondern mit teils sehr umfänglichen makroökonomischen Finanzreports von Finanzinstituten. Bei der Lektüre ist uns aufgefallen, dass sich die Ausblicke ähneln. Da sich unsere Meinung seit dem **AK 21 – on fire** nicht geändert hat und wir dem derzeit nichts hinzufügen können, dachten wir, dass wir unseren Kunden und Partnern etwas schenken, dass sie sich nicht kaufen können – nämlich Zeit. Als besonderen Service von Prio Partners haben wir im **AK 22 - Ausblick der Ausblicke** die Kernpunkte zusammengefasst. Was uns in der Zusammenstellung entgegenkam ist, dass es nicht wirklich widersprüchliche Meinungen gab.¹

Zusammenfassung der Ausblicke

Die Marktstimmung hellte sich seit der Bekanntgabe der ersten positiven Nachrichten zur Wirksamkeit der entwickelten Impfstoffe merklich auf. Diese positive Marktstimmung reitet nun auf einer Welle der Euphorie ins neue Jahr. Natürlich finden sich viele gute Argumente – um es kurz zu machen – um in Aktien investiert zu bleiben oder die Allokation zu erhöhen: Trump ist (so gut wie) verabschiedet, Corona ist (hoffentlich) bald besiegt und dann bleiben vor allem Nachholeffekte und eine hohe Liquidität, die rentierende Anlagen sucht. Der einzige Malus, der die Stimmung aber nicht sonderlich trübt, sind die hohen Schulden. Wer die bezahlen soll, bleibt unbeantwortet. Die Top 10 Themen und den Grad des Konsensus haben wir unten aufgeführt. So würde hier unser *Ausblick der Ausblicke* enden, wenn wir nicht doch noch das Haar in der Suppe suchen würden.

Top 10 Themen	0% Konsensus	100% Konsensus
Aktien teuer, aber relativ attraktiv		
Hohe Überschussliquidität		
Unterstützende Fiskalpolitik		
Niedrige Inflation		
Sinkender US-Dollar		
Nachhaltigkeit (ESG) noch wichtiger		
Chinas Aufstieg geht weiter		
Steigende Unternehmensgewinne		
Gold weiterhin sinnvolle Beimischung		
Herdenimmunität Q3 2021		

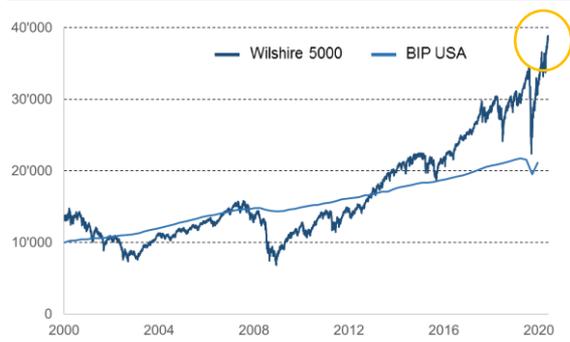
¹ Quelle: Jahresausblick 2021 ausgewählter Finanzinstitute, Interpretation und Darstellung Prio Partners

Das Haar in der Suppe

Nachdem im März dieses Jahres niemand die heißen Kartoffeln (Aktien) anfassen wollte und bis heute eine gewisse Rest-Skepsis zu spüren war, brechen nun wieder alle Dämme.

Bei der Suche nach dem Haar in der Suppe fanden wir relative mühelos einen der klassischen Marktindikatoren: Den sogenannten Buffett Indikator, benannt nach der Investmentlegende Warren Buffett. Dieser Indikator beschreibt das Verhältnis zwischen Marktkapitalisierung aller gelisteten Unternehmen (als Proxi für den US Markt wird typischerweise der breite Marktindex Wilshire 5000 herangezogen) und der Gesamtwirtschaftsleistung (ausgedrückt in Form des BIP der USA). Wenn der Marktindex die Entwicklung der Gesamtwirtschaftsleistung überschreitet, dann sprechen wertorientierte Investoren von einer gewissen Überbewertung. Heute liegt dieser Indikator mit 183% (Verhältnis Marktkapitalisierung zu BIP) auf Allzeithoch. Ob dies nun hoch ist oder nicht, überlassen wir gerne Ihrer Beurteilung.

Ein Klassiker altert nie – der Buffet Indikator
Entwicklung Wilshire 5000 im Vergleich zum BIP der USA

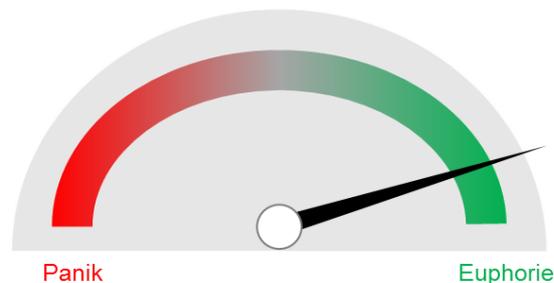


Quelle: Finanzdatenbank, Prio Partners

Natürlich werden solche Marktphasen vor allem durch die Stimmung der Investoren getrieben. Wir berichten wenig Neues, wenn wir konstatieren, dass die Stimmung im März dieses Jahres schlecht war. Nun – kurz vor Weihnachten – ist zumindest die Marktstimmung wieder ausgezeichnet. Man spürt geradezu, dass die Risikoaversion mit Santa Claus am Nordpol Päckchen packen gegangen ist.

Vorweihnachtliche Stimmung

Stimmungsbarometer der Marktteilnehmer



Quelle: Fear & Greed Index Citigroup

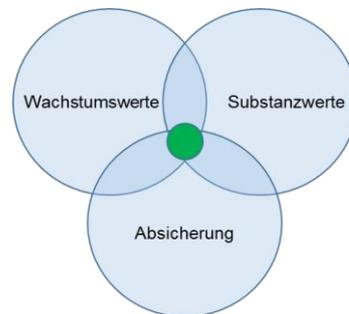
Nun stellt sich die Frage, wie stark das Haar in der Suppe beim investieren stört. Wir bei Prio Partners werden bei jedem Löffel den wir schöpfen (sprich jedem Prozentpunkt den die Märkte steigen) aufmerksamer.

Handlungsempfehlung

Neben vielen positiven Rückmeldungen zu unserem Anlagekommentar, wagt sich der eine oder andere auch eine kritische Rückmeldung zu geben. Neben der Bitte, dass wir uns möglichst kurz halten sollten, wird immer wieder der Wunsch an uns herangetragen, konkrete Anlagetips zu geben. Wir machen dies sehr selten (und behalten dies meist unseren Kunden vor), aber wenn Sie aus Interesse den Kommentar vom März sowie August dieses Jahres ansehen wollen, dann waren dort schon Hinweise zu finden.

Vorausschauend kann man sagen, dass wir weiterhin eine Balance zwischen Wachstums- und Substanzwerten bevorzugen und weiterhin an Absicherungsstrategien festhalten. Somit stützen wir den derzeitigen Konsensus mit einer Prise Skepsis und erhöhen unsere Wachsamkeit. Denn wenn alle mit Blick nach oben rennen, dann fehlt die Achtsamkeit nach unten. Unsere hochkomplexe und proprietäre Positionierungsgraphik veranschaulicht unsere derzeitige Portfoliotaktik.

Prio Partners Positionierungsgraphik®
Aktuelle Positionierung Balanced Mandate (grüner Punkt)



Quelle: Prio Partners

Bleiben Sie also trotz der Euphorie auch wachsam und denken Sie daran, dass jedem Käufer ein Verkäufer im Markt gegenübersteht.

Abschliessend wünschen wir Ihnen frohe und erholsame Festtage. Bleiben Sie gesund.

PC